

## **Unrechtmäßige Aneignung menschlicher Energie**

In dieser Installation soll ein Bewusstsein über die teils dunkle Vergangenheit des ehemaligen Flugfeldes Aspern geschaffen werden. Mit dem Beginn der deutschen Invasion 1938, wurde der Flugplatz als Dreh und Angelpunkt für Fliegerstaffeln genutzt. Der erste Berührungspunkt der NSDAP mit Österreich war an diesem Flugfeld. Am 12. März 1938 um 9:40 Uhr landete das erste Geschwader hier. Eben jener Standort markiert das erste Aufsetzen der Flugzeuge auf der ehemaligen Landebahn Aspern. Neben den militärischen Flugaktivitäten wurden am Flugfeld Aspern 1942 ebenfalls ein Zwangsarbeitendenlager für jugoslawische, griechische und niederländische Gefangene eingerichtet. Das Lager befand sich in Flugbaracken der Lufthansa, bis heute wurde dessen genauer Standort und Umfang nicht aufgeklärt. Die Zwangsarbeitenden waren dafür zuständig, den Flughafen weiter auszubauen, um ihn als militärischen Stützpunkt durch drei neue Startbahnen und Rollflächen zu erweitern.

## **menschlicher Energie**

In dieser Installation soll ein Bewusstsein über die [redacted] Vergangenheit des ehemaligen Flugfeldes Aspern geschaffen werden. Mit dem Beginn [redacted] 1938, wurde der Flugplatz als Dreh und Angelpunkt [redacted] genutzt. [redacted] Eben jener Standort markiert das erste Aufsetzen der Flugzeuge auf der ehemaligen Landebahn Aspern. Neben den [redacted] Flugaktivitäten wurden am Flugfeld Aspern 1942 ebenfalls ein [redacted] Flugbaracken der Lufthansa, [redacted] den Flughafen weiter auszubauen, um ihn [redacted] durch drei neue Startbahnen und Rollflächen zu erweitern.